



Hermaringen, den 12. Januar 2017

Jahresbericht des Landestrainers Jugend Classic **Berichtszeitraum 01.01.2016 – 31.12.2016**

Sehr geehrte Vorstandschaft, liebe Jugendfunktionäre,

es freut mich sehr, dass ich durchaus positiv aus dem Jahr 2016 berichten zu können. Für mich als Landestrainer verlief das vergangene Jahr so gut, dass mein Trainerherz einige Purzelbäume schlagen konnte!

Wie jedes Jahr haben wir mit unserer Jugend an den DKBC Vielseitigkeitswettbewerben teilgenommen. Beide Altersklassen konnten dabei sehr gute Leistungen abliefern, und reich mit Medaillen beschenkt nach Hause fahren.

Vom 11.06.-12.06.16 fand in Sangerhausen der LV U14 in Sangerhausen statt. Hierbei erreichten wir mit der Mannschaft den hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung. Im Sprintwettbewerb konnten die anderen Landesverbände den Württembergern nichts entgegenstellen, so dass wir hierbei alle 3 Finalplätze belegen konnten. Ein bisher nie dagewesener Erfolg für die Württemberger Jugend.

Unsere Sieger in diesem Sprintwettbewerb:

1. Platz: Lara Drechsel und Alexander Röhberg
2. Platz: Melina Russ und Tim Brachtel
3. Platz: Kim Benz und Philipp Rostock

Der LV der U18 fand vom 08.10.-09.10. in Mutterstadt statt. Ebenso Erfolgreich wie die U14 belegten wir hierbei in der Gesamtwertung ebenfalls den 2. Platz.



Auch der Sprintwettbewerb verlief für uns durchaus erfolgreich! Der 2. Und 3. Platz gien an die Spielerinnen und Spieler aus Württemberg.

Unsere Sieger in diesem Sprintwettbewerb:

2. Platz: Samantha Jones uns Lukas Funk
3. Platz: Melina Russ und Leon Gschwendtner

Diese Erfolge geschehen natürlich nicht von selbst. In letzter Zeit hat sich innerhalb der Jugendarbeit der Sektion Classic doch so einiges verändert. Wir haben mittlerweile ein hervorragend harmonierendes Trainerteam, welches aus Qualifizierten Trainern aus allen 4 Bezirken besteht, zusammengestellt. Zudem sind all diese Trainer doch sehr leistungssportlich ausgerichtet, so dass wir in unseren Trainingseinheiten doch so einiges von den Sportlerinnen und Sportlern abverlangen!

Beginnen hierfür möchte ich mit einem Kurzbericht vom Talentzentrallehrgang, welcher traditionell am Faschingswochenende in Albstadt an der Landessportschule stattfindet. Knapp 40 Jugendspielerinnen und Spieler haben wir zu diesem Event eingeladen, um daraus unseren bestehenden Landeskader zu vervollständigen. Dieser Lehrgang ist auf die Fachgebiete der Kondition und Koordination ausgerichtet, aber auch die Teamfähigkeit aller Spieler und auch Trainer wird dort auf die Probe gestellt. Sind diese Anforderungen erfüllt, so steht den Spielern einer weiteren Zukunft im Kreise des Landeskaders nichts mehr im Wege.

Die Auswahl von Spielerinnen und Spielern für die Einladung zum Talentzentrallehrgang erfolgt im Laufe des Jahres. Bei Meisterschaften, Turnieren und Punktspielen versuche ich möglichst viele Sportler unter die Augen zu bekommen um die Einladungen fair zu verteilen. Da mir das nicht immer gelingt halte ich Rücksprache mit den Talentfördergruppen der Bezirke. Zu guter Letzt betrachten wir die Schnittlisten der Jugendstaffeln, welche durch die Verschiedenheit der Bahnanlagen allerdings schwer zu handhaben sind. Vielen Dank unsere Sektionsjugendwartinnen, welche mich bei dieser Aufgabe unterstützen, das macht das ganze doch viel einfacher. Sollte uns bei all diesem Aufwand doch ein Talent untergehen, bitte ich doch hier alle, mir das so schnell wie möglich mitzuteilen. Über diese Informationen bin ich immer sehr dankbar. Auch haben wir Jugendspieler und Spielerinnen, welche nicht am Jugendspielbetrieb teilnehmen und somit auch nicht durch ihre erbrachten Leistungen auffallen.

Eine weitere Neuerung sind unsere nun konsequent durchgeführten Vorbereitungslehrgänge vor den betreffenden Ländervergleichen. Dort entscheiden wir letztendlich, wer mit zu einem Ländervergleich fahren darf. Eine Entscheidung, welche mir nicht immer leicht fällt, doch gehört sie nun mal zu



meinen Aufgaben. An dieser Stelle möchte ich einfügen, dass ich zu diesen Entscheidungen in Zukunft keine Stellungnahme abgeben werde. Das ist keineswegs böse gemeint. Doch wenn ich alle Entscheidungen welche ich als Landestrainer treffe, durchweg begründen muss, habe ich bald keine Zeit für meine eigentlichen Aufgaben. Zudem kann ich hier allen Versichern, dass diese Entscheidungen mit meinem anwesenden Trainerteam abgesprochen sind, und bisher alle einstimmig waren.

Im vergangenen Jahr haben wir es natürlich nicht versäumt, unsere Sportfreundschaft zu Österreich (Vorarlberg) zu pflegen. Wir sind der Einladung gefolgt und mit einer großen Delegation nach Vorarlberg zu fahren und uns gegenseitig im Sportkegeln zu messen. Auch diesen Wettkampf konnten wir zu unserem Gunsten bestreiten. Doch steht bei diesem Wettkampf nicht nur die Leistung im Vordergrund. Vielmehr der Erfahrungsaustausch der Spieler und Trainer macht diese Veranstaltung zu einem Wichtigen Teil unseres Sportjahres.

Nun genug berichtet möchte ich mich bei meinem Trainerteam Uta Jones, Ulli Mack, Gunther Fladung, und Michael Weiss recht herzlich für die hervorragende und stets stimmige Zusammenarbeit bedanken. Herzlicher Dank gilt auch an die Sektion Classic, besonders Ernst Lange, für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Vielen Dank an meine beiden Landeskader für das schöne und vor allem auch erfolgreiche Jahr mit euch zusammen.

Thorsten Mack
Landestrainer Jugend
Sektion Classic